



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 207 (S. 217): Einmaliger Zuschuss: Kantorat und Pfarramt der Ev. Stadtkirche Karlsruhe (CDU)

Antrag Nr. 208 (S. 217): Orgel/Kleine Kirche (FDP)

Stadträtin Dr. Dogan (CDU): Jetzt sind wir bei den Kirchen angelangt. Keine Sorge, die Kleine Kirche wollen wir erhalten, da darf der Blitz niemals einschlagen.

Unsere Kleine Kirche – wir sagen „unsere“, weil sie den Bürgerinnen und Bürgern und uns allen lieb und teuer ist. Auch wenn normalerweise Orgeln und Bestandteile einer Kirche in die Verantwortung und Kostentragung des jeweiligen Trägers fallen, sehen wir bei der Kleinen Kirche eine Besonderheit, gerade wenn es um ihre Orgel geht, die schon viel zu lange fehlt und die man wirklich vermisst, wenn man diese Kirche betritt und auf ein leeres Podest sieht. Das ist einfach trostlos in dieser schönen Kirche.

Sie ist mit unserer Stadt verwurzelt wie keine andere Kirche. Sie ist die älteste, sie hat eine historische Bedeutung, eine kulturhistorische und religiöse Bedeutung, die einfach besonders und auch herausragend ist in dieser Art und Weise. Wir sehen auch seit geraumer Zeit das Bemühen des Trägers, das Bemühen der Pfarrei, der vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich im Umfeld engagieren, auch der Inhaber von Geschäften, die mit ganz tollen Aktionen, mit kulturellen Programmen, mit besonderen Gottesdiensten Spenden einwerben für die Anschaffung bzw. Herrichtung der Orgel. Wir meinen, das kann man mit einem einmaligen Betrag seitens der Stadt Karlsruhe unterstützen und dabei uns als Gemeinderat solidarisch zeigen, auch was es uns wert ist, dass diese Kirche wieder zu ihrer Orgel kommt.

Der Vorsitzende: Für die zweiten Antragsteller Herr Stadtrat Hoyem. Wenn Sie noch etwas dazu sagen können, ob Sie einmal oder zweimalig 15.000 € beantragen.

Stadtrat Hoyem (FDP): Zweimalig! – Das Jahr 2019 wird für die Kleine Kirche in der Kaiserstraße zu einem bedeutenden Jahr. Vor 70 Jahren wurde die älteste erhaltene Kirche der Stadt nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg unter Beteiligung der Karlsruher Bürgerschaft wieder aufgebaut und eingeweiht. Die Kleine Kirche ist bekanntermaßen das älteste erhaltene Kirchengebäude aus der Gründerzeit der Stadt, in dem auch die erste öffentliche Orgel der Stadt stand. Die bewegte Geschichte dieser Kirche zeigt die Bedeutung des Bau-

werks für die gesamte Stadtgeschichte. Auch die Nutzung der Kirche zeigt ihre Vielseitigkeit, denn sie wird ja nicht nur als Sakralraum für unterschiedliche Gemeinden – u. a. syrisch-orthodox, evangelische Studierendengemeinde – genutzt. Sie ist seit Jahrzehnten Forum für die Hochschule für Musik mit ihren Mittagskonzerten und war und ist für viele später bedeutende Musiker ein wichtiges Podium und wichtige Erfahrung für spätere Karrieren. Auch ist sie eine der beliebtesten Hochzeitskirchen unserer Stadt. Nicht nur unser Ehrenbürger Gerhard Seiler hat hier den Bund der Ehe geschlossen, viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich biografisch mit dieser Kirche verbunden.

70 Jahre nach der Wiedereinweihung können schließlich die umfassenden Baumaßnahmen und Renovierungsarbeiten zur Innen- und Außensanierung mit der Einweihung der neuen Orgel der Firma Lentger abgeschlossen werden. Das Instrument entspricht technisch und klanglich dem klassizistischen Instrument vor der Zerstörung und trägt somit zu einer singulären Situation in der Orgellandschaft Karlsruhe bei. Ein solches Instrument gibt es in ganz Karlsruhe nicht. Da wir leider in Karlsruhe wenig historisches Material erhalten haben, kommt diesem Instrument eine besondere Bedeutung bei. Auch die bauliche Anordnung im Kirchenraum ist ein Rückverweis auf die Situation vor der Zerstörung der Kirche. So wird durch die Wiederherstellung der Ursprungssituation der Organist wieder im vorderen Bereich der Kirche über der Kanzel – auf der Südseite – seinen Platz haben.

Durch das unglaubliche Engagement Karlsruher Bürgerinnen und Bürger sowie der Landeskirche konnten rd. 310.000 € an Spenden durch die Organisatoren – im Wesentlichen die Pfarrer – und den Kirchenmusikdirektor der Stadtkirche eingeworben werden, sodass die verbleibende Deckungslücke nur noch rd. 50.000 bis 60.000 € beträgt. Die Einweihung soll vom 22. bis 24. März 2019 mit einem Orgelfestival für die ganze Stadt stattfinden. Wir beantragen daher, dieses einzigartige, unser Stadtbild prägende Kulturgut unserer Stadt zu unterstützen. Ich bin Bürger dieser Stadt seit dem Jahr 2000. Als diese Orgel gebaut wurde, war ich in Dänemark, in einer von Deutschland besetzten Nation. Ich finde es unglaublich wichtig, dass wir die Geschichte unserer Stadt bewahren. Es ist nahezu eine ethisch-moralische Pflicht, dies zu unterstützen.

Der Vorsitzende: Ich habe keine weiteren Wortmeldungen. Ich rufe zuerst den Antrag der FDP-Fraktion auf, das ist der **Antrag Nr. 208** über zweimal 15.000 €, also insgesamt 30.000 € als Investitionszuschuss, und bitte um Ihr Votum. – Das ist **keine Mehrheit dafür**.

Dann rufe ich den **CDU-Antrag mit der Nr. 207** auf, einen einmaligen Zuschuss von 15.000 € zu gewähren, und bitte auch hierfür um Ihr Votum. – Das ist **eine Mehrheit dafür**.

(...)